

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 14 (2001)
Heft: [7]: Thut Möbel 1953 bis heute : Kurt Thut : Designer, Unternehmer, Konstrukteur

Artikel: Lieber Kurt Thut...
Autor: Eichenberger, Hans / Huber, Verena / Guhl, Willy
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-121691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

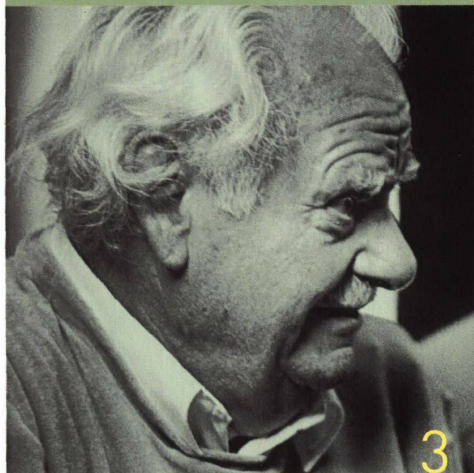
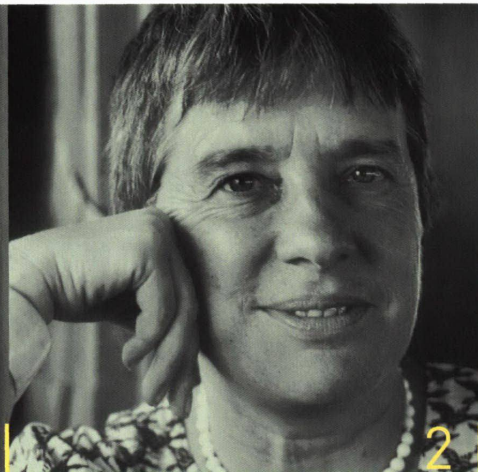
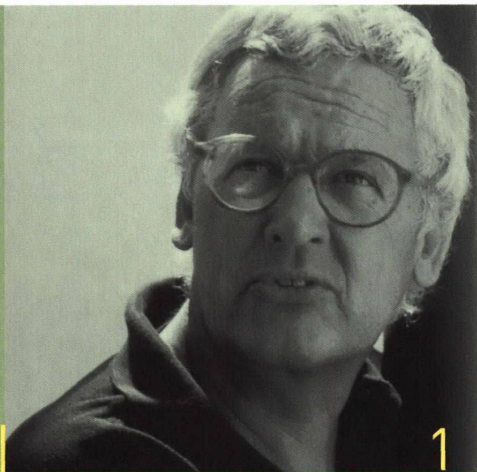
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

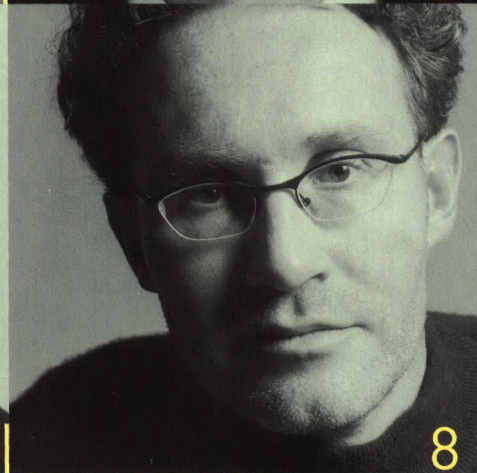
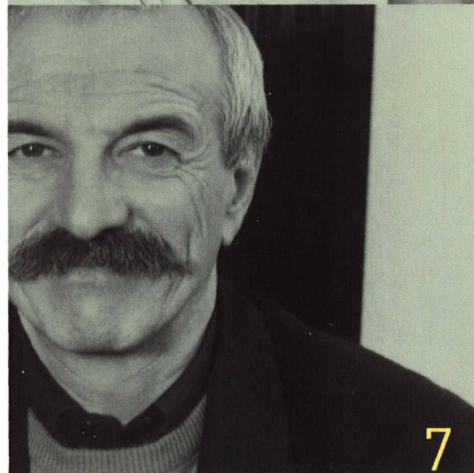
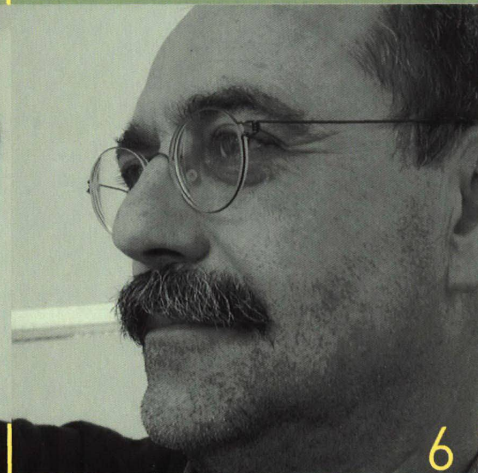
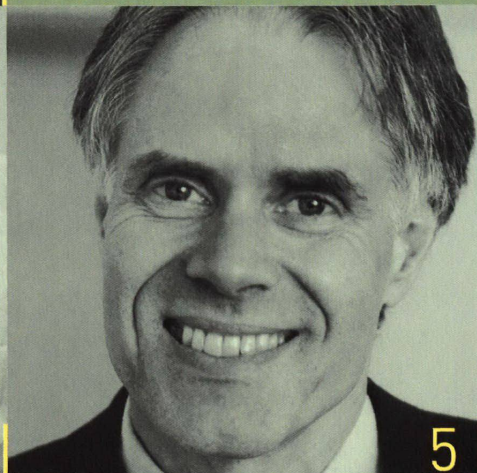
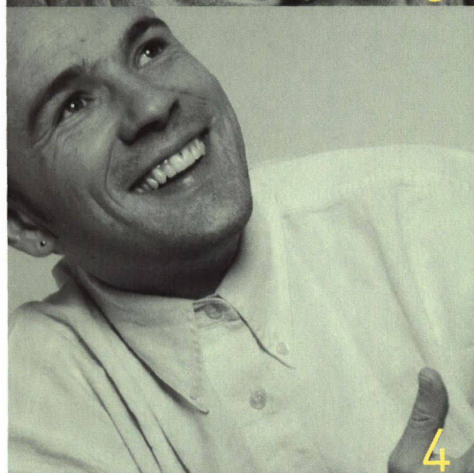
Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber



Kurt Thut...



Einundzwanzig Freunde, Kollegen und Bekannte von Kurt Thut gratulieren zum Geburtstag. Sie erinnern sich an gemeinsame Erlebnisse, lassen Revue passieren, schreiben Gedichte und loben sein Leben und Schaffen.

**1 | Hans Eichenberger
Designer**

Ich wünsche dir Gesundheit – Schönes und Gutes machst du selber – und, ob 60 oder 70, am Morgen tut Ähnliches weh. Kurt, dass und wie ich dich mag, weisst du. Und danke, dass wir nie über Möbel reden!

**2 | Verena Huber
Innenarchitektin**

Gegenseitige kollegiale Wertschätzung prägt unsere Beziehung. Als mein Lehrer in der Fachklasse für Innenausbau in Zürich hat mich Kurt Thut manchmal zu einer heissen Schokolade eingeladen, wenn zuvor Hans Fischli zu temperamentvoll mein Projekt kritisiert hatte. Später habe ich mich dafür eingesetzt, Kurt Thut mit seinen Möbeln Raum zu geben. Besonders wichtig war mir das bei den neuen Zürichsee-Schiffen.

Hinter seinen Entwürfen steht seine bescheidene Haltung. Einfachheit ist für Kurt Thut nicht ein Stil, sondern das Resultat seines präzisen Denkens. Deshalb habe ich hin und wieder veranlasst, dass junge Menschen nicht nur Thut-Möbel, sondern auch den Menschen Kurt Thut kennenlernen.

**3 | Willy Guhl
Designer**

Zu deinem 70. Geburtstag gratuliere ich dir herzlich und wünsche dir alles Gute. Vor etwa 50 Jahren begegneten wir uns an der Kunstgewerbeschule Zürich. Damals und bis heute schätze ich deine gestalterischen Fähigkeiten, deine Unbeirrbarkeit, dein Durchhaltevermögen und deine Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem.

**4 | Benny Mosimann
Designer**

Kurt Thut beschert uns schon seit langer Zeit Geschenke: Überraschungen, genial angelegt, raffiniert materialisiert, perfekt verarbeitet. Und oft war die Bescherung das Prinzip: Scherenbett und -regal, der Falvorhangschrank, der Kleiderständer. Immer wieder entfaltet er Welten, dass es eine Freude ist. Diese Freude will ich Kurt in Form eines epochalen Dankeschöns zurückbescheren: Danke für deine Ideen und die Inspiration, die du in mir entfacht hast.

**5 | Moritz Leuenberger
Bundespräsident**

*Kurt Thut macht Schränke
Schränke hüten Kleider
Kleider machen Leute
so werde ich täglich
geformt von Kurt Thut.*

**6 | Christoph Hindermann
Designer**

Wir brauchen nicht in die Vergangenheit abzuschweifen, wenn wir über dein Werk nachdenken. Seit ich mich mit Design befasse, bist du ein fester Begriff in der Schweizer Möbelszene. Deine reduzierten, perfekt ausgearbeiteten Produkte sind wegweisend. Mode gibt es für dich nicht. Die Philosophie scheint dir wichtiger zu sein als oberflächliche Optik. Das ist wahrscheinlich auch der Punkt, der die Kraft und die zeitlose Schönheit deiner Werke ausmacht.

**7 | Willy Gläser
Unternehmer**

Mit Kurt Thut verbindet mich, dass wir in der gleichen Ortschaft den gleichen Beruf erlernten, mit dem schon unsere Väter ihren Lebensunterhalt bestritten haben. Kurt musste beim Schreiner Müller unten durch und ich hatte mich knapp ein Jahrzehnt später in den Hächler'schen Werkstätten in Lenzburg verpflichtet. Fast immer wenn wir uns treffen, scherzen wir über jene nicht immer einfache Zeit der Schreinerlehre. Sie war für uns beide gleichermassen schwierig, aber sie war ein entscheidender Start in zwei Möbelleben. Aus Kurt ist ein erfolgreicher, feinfühliges Gestalter, Konstrukteur und Entwickler geworden – bewusst verzichte ich auf den Begriff Designer, den auch er übernutzt findet –, vor allem aber ein liebenswürdiger Mensch mit viel Fingerspitzengefühl, mit dem ich gerne zusammen bin. Er ist ein Vorbild.

**8 | Hanspeter Weidmann
Designer**

Deine Bescheidenheit ist das Weniger – deine Sorgfalt, Fantasie und Liebe ist das Mehr. Mit dem Alu-Schrank kamst du in mein Leben. Da begannst du in deiner Sprache zu reden, klar und dicht. Seither hast du erstaunlich viel gesagt und mir gezeigt, dass man älter und immer jünger werden kann. Dafür bin ich dir dankbar und freue mich auf dein nächstes Kind, kreierte mit derselben spielerischen Hingabe und Beharrlichkeit, welche ich an meinem Sohn Luca beobachten kann, wenn er Papierflieger faltet. In solch glücklichen Momenten scheint die Sonne in mein Herz und ich fühle: Schön, dass du da bist, Thut.

**9 | Otto Gläser
Unternehmer**

Mit Kurt Thut verbindet mich eine langjährige Partnerschaft und Freundschaft innerhalb des Forum 8. Als Gesinnungsverwandter im Umgang mit Design bewundere ich seine Produkterfindungen. Sie sind eigenständig und erfinderisch und für mich vorbildlich. Aktionitis und schneller Erfolg sind Kurt Thut ein Gräuel. Seine Bescheidenheit, seinen Witz, sein Beurteilungsvermögen, seine Differenziertheit und seinen Humor habe ich schätzen gelernt.

10 | Ernst Ambühler Designer

Wenige erfassen die Zeichen der Zeit, gewichten die Stellenwerte. Er hat dies bestimmt vermocht und dazu noch Marken gesetzt in die Zukunft. Materialisiert nicht virtuell: Gegenstände nämlich, anfassbar. Und er hat nicht nur in seinem Beruf Zeichen gesetzt, sondern auch als vorbildlicher Unternehmer. Er hat es in den Jahren seiner Tätigkeit an die Spitze geschafft – über die Grenzen unseres «Behagens im Kleinstaat» hinaus. 70 Jahre «klassische Moderne». Einst heftig bekämpft, lässt sie uns auch heute nicht los, in Museen auftauchend, an Kongressen, in den Schulen, immer wieder sich ins Bewusstsein drängend. Die Moderne war nicht durch die Beliebigkeiten der «Postmoderne» abzulösen, sie bleibt ein unbewältigtes Ereignis von noch immer hoher gesellschaftlicher Relevanz und lässt sich nicht in die denkmalpflegerische Mottenkiste versenken. Geboren an dieser Schnittstelle hat er sich bar vom reisserischen Geltungsbetrieb in gestalterischer Verantwortlichkeit für ein befreites und befreiendes Wohnen eingesetzt. Für all das steht Kurt Thut. Und hinter seinen Narrenscheren belächelt er uns Eiferer, wartet in ruhiger Gewissheit die Reifung der Vernunft gelassen ab.

11 | Alfredo Häberli Designer

Kurt Thut hat es in den letzten fünfzehn Jahren verstanden, neue Ideen zu entwickeln. Ich verwende bewusst entwickeln statt entwerfen, weil Kurt Thut eher Ingenieur als Formgeber ist. Weil er eher konstruiert als zeichnet. Weil er eher erfindet als interpretiert. Bescheiden entwickelt Kurt Thut ein Produkt pro Jahr – unpräzise und mit bewusstem Einsatz der Mittel, mit sicherem Gespür für seine Kollektion und immer frisch – das ist faszinierend! Ich bewundere Kurt Thut als jüngerer Kollege und habe grossen Respekt vor seiner Arbeit.

12 | Ubaldo Klug Designer

An einer Kölner Messe stand ich mit Kurt vor neuen Stühlen eines Kollegen, schweigend, bis er das Urteil abgab: «s hät kei Sex.»

13 | Robert Haussmann Designer

Was ich vor Jahrzehnten
spasseshalber kalauerte,
hat sich als beständige
Wahrheit erwiesen:
Was Thut tut, tut Thut gut!

14 | Hannes Wettstein Designer

Kurt Thut gehört zu einer anderen Generation als ich, ohne dass er deshalb für etwas Vergangenes, Traditionalistisches oder Überholtes steht. Obwohl ich ihn persönlich nicht gut kenne, erlebe ich Kurt Thut als charmante und warmherzige Person und als offenen, ja quirligen Geist. Er entwirft Gegenstände, so leicht, als wären sie für Nomaden gedacht. Damit verblüfft er mich immer wieder aufs Neue, weil ich ihn gleichzeitig als beständig, beharrlich und erdig – im besten Sinne der Worte – wahrnehme.

15 | Peter Oswald Schreinermeister

Kurt Thut, dieser Name steht bei mir für ideenreiches, kompromissloses Design. Er ist ein Entwerfer, der in seiner jahrzehntelangen Arbeit seiner Überzeugung und Linie ohne Anpassung an den jeweils gerade herrschenden, kurzlebigen Zeitgeist konsequent treu geblieben ist. Gerade darum soll er der jungen Designergeneration Vorbild sein. Lieber Kurt, ich wünsche dir alles Gute und viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit.

16 | Hans Rohr Architekt

Wer 23-jährig einen Korpus entwirft, mittlerweile zwar Sideboard genannt, welcher immer noch zu den Schönsten zählt, und wer als 70-jähriger Möbel entwickelt, die von einem 20-jährigen sein könnten, ist ein Meister –, und wenn er dies mit der Zurückhaltung und Bescheidenheit von Kurt Thut macht, ist er auch Vorbild.

17 | Inez Franksen Möbelhändlerin

Vieles!
Sein Lächeln
seine Augen
seine Liebenswürdigkeit
sein Charme
sein Humor
seine Bescheidenheit
seine Erfindungen
seine Freundschaft.

18 | Nils Holger Moormann Möbelhersteller

Es ist gar nicht so einfach jemandem zum Siebzigsten zu gratulieren, den man eigentlich für einen der jüngsten Designer unserer Zeit hält. Ein bescheidener Grandseigneur mit der Gabe, über sich selbst zu lachen.

19 | Christian Deuber Designer

Ich erinnere mich, wie ich vor einigen Jahren während meiner Ausbildung, im Schaufenster eines Möbelgeschäftes Kurt Thuts Scherenbett entdeckt habe. Mich faszinierte die Idee dieses Möbels und ich habe mich lange vor dem Schaufenster verrenkt, um jedes Detail zu sehen. Diese Faszination für eine meisterhaft umgesetzte Erfindung eines Möbels motiviert junge Designer, sich etwas Neues auszudenken. In Thuts Möbeln spüre ich die Freude am Neuen, eine Freude, die zeitlos ist.

20 | Ivano Colombo Möbelhändler

– Mit oder ohne sein Einverständnis
– mit oder ohne Risiko
Man sollte ihn klonen.

21 | Rudolf Bürgi Bauherr

Kurt Thut hat uns vor fast 30 Jahren ein einmaliges Haus gebaut. Bei unserem ersten Kontakt, der zugleich sein erster Besuch bei uns war, vergewisserte er sich diskret aber gezielt, ob die Chemie zwischen Bauherr und Architekt stimmte.

Ein «Eichenberger-Tisch» und «B & B Sitzmöbel» waren damals unsere Vorzeigestücke und liessen uns den Test bestehen. Wir wurden uns rasch einig und realisierten das Werk. Während der Projektierung und dem Bau, bei dem Kurt und ich zum Teil selber Hand anlegten (Stahlkonstruktion), lernten wir uns gut kennen. Es entstand eine bis heute fortwährende enge Freundschaft beider Familien. Seit wir Kurt kennen, wissen wir, was schön ist; insbesondere aber schätzen wir Kurts Humor, seine liebenswürdige, fachlich sehr kompetente, und doch jederzeit bescheidene Art.

Kurt Thut ist uns ein Vorbild. Er setzt sich engagiert mit Politik und Wirtschaft sowie mit Lebensfragen und sozialer Gerechtigkeit auseinander. Bei ihm stimmen Beruf und Berufung natürlich und anspruchsvoll überein. Reisen, Begegnungen und Diskussionen mit ihm sind stets Anstösse für Neues, nicht nur für uns, auch für unsere Kinder.

